



Rundgänge, Führungen, Besichtigungen

ÖKOLOGIE ERLEBEN

in und um Hannover

LANDESHAUPTSTADT
HANNOVER

HAN
NOV
ER 

ÖKOLOGIE ERLEBEN

Keine noch so schön gestaltete Broschüre, interaktive Internetseite oder selbst ein Video können Informationen so nachdrücklich und intensiv vermitteln wie das „Live“-Erlebnis.

Wer einmal die wundersamen Wege des Abwassers durch das Klärwerk in Herrenhausen oder die bunte Vielfalt und den (be-)stechenden Geruch auf der Mülldeponie miterlebt hat, wird diese Eindrücke nie vergessen. Lernen und genießen könnte auch das Motto eines Rundganges entlang der hannoverschen Gewässer oder einer Führung durch die Eilenriede sein. Ob „tierische“ Erlebnisse in der Waldstation oder moderne, klimaschützende Bauweise im Zero e:park, es gibt viel zu entdecken.

Diese Broschüre hilft Ihnen, sich einen Überblick über die vielfältigen Angebote an Führungen, Besichtigungen und Rundgängen zum Thema Ökologie in Hannover zu verschaffen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei Ihren Entdeckungstouren.

Ihr Fachbereich Umwelt und Stadtgrün

Abfallwirtschaft Region Hannover, aha

Führung über die Deponien Hannover

Dienstags um 15.30 Uhr und donnerstags um 9.00 und 11.00 Uhr, bietet aha Führungen auf der Deponie Hannover an. Rund um das Thema Abfall gibt es viel Interessantes zu erfahren und zu sehen. Stationen sind unter anderem die Abfallbehandlungsanlage, das Kompostwerk für Grünabfälle und der Wertstoffhof. Ein Besuch der Deponie Hannover ist für Erwachsenengruppen und Schulklassen ab der 2. Klasse geeignet. Dauer etwa 1,5 Stunden.



- Anmeldung erforderlich
- Führungen nur für Gruppen

Führung über einen Wertstoffhof

Was ist Abfall und was ist ein Wertstoff? Die Frage klären wir bei einer Führung über einen unserer Wertstoffhöfe in der Region Hannover. Die Führung ist besonders geeignet für den Vor- und Grundschulbereich. Die Themen Abfallvermeidung, -trennung und Recycling werden anschaulich vermittelt. Führungen finden donnerstags um 9.00 und 11.00 Uhr statt. Dauer etwa 45 Minuten.



- Anmeldung erforderlich
- Führungen nur für Gruppen

Abfallwirtschaft Region Hannover, aha

Marketing

Karl-Wiechert-Allee 60c | 30625 Hannover

Informationen und Anmeldungen immer Mo, Mi und Do von 9 - 13 Uhr

Telefon: 0511 | 9911 | 47790

Fax: 0511 | 9911 | 47919

E-Mail: marketing@aha-region.de | www.aha-region.de

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

Fahrradtouren



Der ADFC bietet Radtouren für Jung und Alt in Hannover und Umgebung an. Informationen zu Terminen, Kosten, Treffpunkten etc. sind im Internet unter www.adfc-hannover.de/ hannorad erhältlich, in der Vereinszeitung „HannoRad“, die in öffentlichen Einrichtungen und Fahrradgeschäften ausliegt oder direkt in der Geschäftsstelle.

● *Anmeldung teilweise erforderlich*

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

ADFC Region Hannover
– Geschäftsstelle –
Hausmannstraße 9 – 10 | 30159 Hannover
Telefon: 0511 | 1 64 03-12
Fax: 0511 | 336 05 04
E-Mail: info@adfc-hannover.de | www.adfc-hannover.de
Öffnungszeiten: Mi 11.00 – 14.00 Uhr, Do 15.00 – 18.00 Uhr

Arbeitsgemeinschaft Limnologie und Gewässerschutz e. V. Hannover (ALG)

Gewässerspaziergang



Vom Treffpunkt Lodemannbrücke geht es ca. 6 km zu Fuß entlang der Ihme und Leine bei Ricklingen. Die Renaturierung von Gewässern und der Schutz der Ressource Wasser stehen neben den Aspekten des Biotop- und Artenschutzes im Mittelpunkt. Die begleitende Broschüre „Wandern am Wasser“ ist zu Beginn des Rundgangs – auch als Klassensatz – erhältlich.



● *Termine nach Vereinbarung*

Exkursion zur Wassergütebestimmung



Der Ausflug führt zu unterschiedlichen Zielen im Stadtgebiet von Hannover und zeigt Wissenswertes über die Wassergüte, die Fließgewässerfauna und den Schutz der Ressource Wasser. Für bis zu drei Personen besteht eine Mitfahrgelegenheit; bei größerer Teilnehmerzahl wird die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad durchgeführt.



● *Termine nach Vereinbarung*

Arbeitsgemeinschaft Limnologie und Gewässerschutz e. V. Hannover

Friedrich-Ebert-Platz 8 | 30459 Hannover

Dirk Schmidt, Vorsitzender
Telefon: 0511 | 41 21 19
E-Mail: alghannover@web.de

Bildungswerk Kronsberghof gGmbH

Expedition Bauernhof



Wieviel trinkt eine Kuh am Tag? Wie sehen Kartoffelpflanzen von unten aus? Kann man Bienen anfassen? – Ein Ausflug zu einem landwirtschaftlichen Betrieb bietet die Möglichkeit, Antworten auf diese und viele weiteren Fragen zu finden. Unter fachkundiger Anleitung werden Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen am „Lernort Bauernhof“ ökologische und gesellschaftliche Zusammenhänge der landwirtschaftlichen Nahrungsmittelproduktion an ganz unterschiedlichen Beispielen anschaulich gemacht.



Das gemeinnützige Bildungswerk Kronsberghof organisiert rund ums Jahr Erkundungen zu Anbau und Verarbeitung von Lebensmitteln direkt vor Ort auf ausgewählten Bauernhöfen der Region Hannover. Wir beraten Sie gern!

● *Information unter www.bildungswerk.de*

● *Terminabsprache erforderlich*

● *Preise auf Anfrage*

Bildungswerk Kronsberghof gGmbH

Plathnerstraße 3A | 30175 Hannover

Karen Lau

Telefon: 0511 | 64 66 33 | 60

Fax: 0511 | 64 66 33 | 19

E-Mail: bildungswerk@leb.de

www.bildungswerk.leb.de

Bürozeiten: Di 9 – 12 Uhr, Do 9 – 12 Uhr

Bürgerbüro Stadtentwicklung

StadtRadTouren



Zu unterschiedlichen Themen wie nachhaltige Stadtentwicklung, Beteiligungsprojekte vor allem im öffentlichen Raum, soziale Gerechtigkeit im Wohnungsbau und eine kinderfreundlichere Stadt werden Exkursionen per Fahrrad angeboten. Gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie Fachleuten werden aktuelle Fragestellungen, stadtplanerische Zusammenhänge und historische Bezüge erörtert. Zum Selbstentdecken sind drei Dokumentationen ausgewählter StadtRadTouren im Bürgerbüro gegen eine geringe Schutzgebühr erhältlich.



Die vier Stunden dauernden StadtRadTouren finden in den Sommermonaten alle vier Wochen freitags statt und beginnen um 14 Uhr – wenn nicht anders angegeben – ab dem

Bürgerbüro in der Braunstraße 28. Die Termine sind unter www.bbs-hannover.de zu erfahren.

- Die StadtRadTouren sind kostenfrei. Seit unser Etat stark gekürzt wurde, bitten wir um Spenden.

Bürgerbüro Stadtentwicklung Hannover
Braunstraße 28 | 30169 Hannover

Sid Auffarth Telefon: 0511 | 700 09 34
Fax: 0511 | 701 07 60

E-Mail: buergerbuero-stadtentwicklung@t-online.de | www.bbs-hannover.de
Öffnungszeiten: Mo-Mi 9.00 – 12.00 Uhr, Do 15.00 – 19.00 Uhr

Bund für Umwelt und Naturschutz e. V. BUND Region Hannover

Naturkundliche Führungen und Mitarbeit bei Landschaftspflegeeinsätzen

Der aktuelle Veranstaltungskalender des BUND mit Führungen, Workshops und Landschaftspflegeeinsätzen ist im Internet unter www.bund-hannover.de einzusehen.

Der BUND bietet rund ums Jahr naturkundliche Führungen in besonders interessanten Landschaftsräumen in der Landeshauptstadt und Region Hannover an, beispielsweise in die Hannoversche Moorgeest im Rahmen der Mooraktionstage. Viel über Naturräume erfahren lässt sich auch beim Mitmachen von Landschaftspflegeeinsätzen auf den Höverschen Kippen, bei den Amphibienbiotopen am Benther Berg oder von Oktober bis Februar in den hannoverschen Mooren.

Die Myko-Arbeitsgruppe mit Sitz im Schulbiologiezentrum Hannover bietet im Herbst neben Pilzberatung auch Pilzwanderungen an.

BUND Region Hannover
Goebenstraße 3a | 30161 Hannover
Telefon: 0511 | 66 00 93
E-Mail: bund.hannover@bund.net | www.bund-hannover.de

Bürgerinitiative Umweltschutz e. V. (BIU) Radfour „Lindener Wasserwege“

Bei Linden denken wir an die alte Industriestadt oder die Limmerstraße. Aber wer denkt bei Linden eigentlich an Wasser? Nehmen Sie sich zwei bis drei Stunden Zeit und erkunden Sie das „blaue“ Linden: Start ist der Wasserhochbehälter auf dem Lindener Berg, von da geht es zur Fösse, der „fossa salsa“, weiter über den Lindener Hafen und dem früheren Limmerbrunnen zum Wasserkraftwerk. Am Kanal entlang

zum Klärwerk Herrenhausen und wieder zurück, wo Ihme und Leine sich küssen.

Auf dem Weg erfahren Sie einiges über die Geschichte von Linden, über Trink- und Abwasser und können die herrliche Leineau genießen.

Den genauen Streckenverlauf mit Erläuterungen entnehmen Sie bitte der Broschüre „Linden natürlich“, kostenlos zu bekommen bei der BIU.

Für Schulklassen und andere Gruppen bieten wir Führungen an.

- Anmeldung erforderlich
- 3,- € pro Person, mindestens 54,- € pro Gruppe, Schulklassen frei

Bürgerinitiative Umweltschutz e. V.
Umweltschutz-Zentrum Hannover
Stephanusstraße 25 | 30449 Hannover

Ralf Strobach
Telefon: 0511 | 44 33 03
E-Mail: info@biu-hannover.de | www.biu-hannover.de
Öffnungszeiten: Mo-Do 11.00 – 18.00 Uhr, Fr 11.00 – 16.00 Uhr

Ehemalige Fuchswerke

Leben und Arbeiten mit Backstein und grüner Oase

Eine kostenlose Besichtigung des Geländes unter verschiedenen Aspekten ist nach Anmeldung möglich: Die ADMI-Werke „Brüder Fuchs“ waren bis 1994 weltweit bekannte Hersteller von medizinischen Apparaten. Inzwischen wird das Gelände – nach einer Umnutzung – von ca. 30 Betrieben genutzt.

Bauhistorie und Architektur

Das Fabrikgelände ist aus mehreren Gebäuden und Anbauten bis in die 60er Jahre gewachsen. Die „Bausünden“ der 60er Jahre sind heute beseitigt. Die Anlage zeigt sich wieder mit dem Grundriss von 1942. Auch im Inneren sind die Gebäude weitgehend unverändert, sodass der Charakter und die alte Bausubstanz auch innen weiterlebt. Durch Trennwände, geringere Fassadenänderungen und Dachbelichtungen sind großzügige Räume entstanden. Auch das Gebäude der früheren „Wohnbaracke für ausländische Arbeiter“ von 1943 ist noch Teil der Fabrikanlage.

Technik und Geschichte

Alte Deckenkonstruktionen (Holzspriegelwerk, Betonkonstruktionen), Stahl- und Betonsäulen sind zu sehen. Ein Lastenaufzug von 1936 mit Handhebelsteuerung und Elektrik auf



Marmorplatte ist original in Betrieb, eine etwa 100 Jahre alte Stanze kann im Museumsbetrieb gezeigt werden.

Ökologie

Die Verwendung alter Rohstoffe bei einer geringen Veränderung und Ergänzung der Gebäude ergibt eine ressourcenschonende nachhaltige Weiternutzung. Einzellösungen mit ökologischen Baustoffen (Papierflocken, Hanf und Holzweichfaserplatten, Lehm für Wände, Holzböden). Kraftwärmekopplung mit Gasmotor der Energiewerkstatt ist zur CO₂-Minderung. Die Lunge des Geländes ist der große grüne Innenhof mit Rosen, Pflanzen, Maulbeerbäumen und Magerrasen.

• Führungen nach telefonischer Anmeldung

ehem. Fuchswerke

Empelder Straße 96 | 30455 Hannover
Rolf Häcker

Telefon: 0511 | 475 04 01

E-Mail: ehemaligefuchswerke@t-online.de | www.fuchswerke.de

Energie- und Umweltzentrum am Deister e. V. (EUZ)

Ausstellung: Energie anschaulich

Das Energie- und Umweltzentrum bietet etwa zweistündige Führungen über das Gelände an, auf dem viele Exponate zum Themenkreis Energie für Besucher zugänglich sind. Auf einem Rundgang wird über folgende Themen informiert: energieeffizientes und ressourcenschonendes Bauen, Niedrig-Energie- und Passivhausbauweise, das integrierte Energiekonzept mit verschiedenen Komponenten, Energiesparen, Nahwärmeversorgung, Solarenergienutzung sowie Wasser/Abwasser. Die Führungen richten sich an Schul- und Berufsschulklassen, an Interessierte und das Fachpublikum wie Handwerker, Planer, Architekten und Bauingenieure. Der Tagungshotelbetrieb im Niedrig-Energie-Gästehaus bietet interessierten Besuchergruppen ein attraktives Ambiente.

Kostenlose Angebote: Freitags für Schulklassen im Regionalen Umweltbildungszentrum (RUZ) und jeden ersten Sonntag im Monat Führungen um 14.00 Uhr (Infotag). Zusätzlich



werden Bildungsveranstaltungen zu den genannten Themen und Informationsmaterial angeboten.

- Anmeldung für Gruppen erforderlich
- Preis auf Anfrage

Energie- und Umweltzentrum am Deister e. V.

31832 Springe

Telefon: 05044 | 975 | 0

Fax: 05044 | 975 | 66

E-Mail: bildung@e-u-z.de | www.e-u-z.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 – 13.00 Uhr und Mo-Do 14.00 – 16.00 Uhr

Fachbereich Umwelt und Stadtgrün

Landschaftsraumwandel vor dem Benther Berg

Bei einer etwa zweistündigen Führung können die interessierte Menschen die Veränderungen dieses Landschaftsraumes in den letzten Jahren erklärt bekommen. Es sind neue Hecken und Bäume gepflanzt, beweidetes Grünland und viele Gewässer neu entstanden, die für die Vogelwelt und Lurche zusätzliche Lebensräume bieten.



- Für Gruppen bis 25 Personen
- Termine nach Vereinbarung

Wildkräutertour auf dem Kronsberg

Der Kronsberg bietet eine große Vielfalt an essbaren Wildpflanzen und Heilpflanzen. Die zweistündige Kräuterwanderung wird von Ende März bis Anfang November angeboten. Je nach Jahreszeit stehen Wildkräuter und Blüten oder Wildfrüchte und Wurzeln im Vordergrund. In der Führung geht es zum einen um das sichere Bestimmen der Wildkräuter und zum anderen um die Verwendungsmöglichkeiten für die Ernährung und Gesundheit sowie um Basics zum Kräuter- und Beersammeln.



- Für Gruppen bis maximal 16 Personen
- Termine nach Vereinbarung.

Geocaching am Grünen Ring

Einmal spielerisch um die Stadt radeln - mit Geocaching ist es möglich! 19 spannende Geocaches entlang des 80 km langen Radweges warten darauf, von Ihnen gefunden zu werden. Nebenbei wird viel Wissenswertes über die Landeshauptstadt vermittelt. Die Tour kann in vier entspannten Etappen oder ambitioniert als Tagesausflug absolviert werden.



- Für Gruppen bis 10 Personen
- Kosten: je Gruppe 80€ (inkl. GPS-Verleih, Einweisung, Materialausgabe)
- Termine nach Vereinbarung.



Standortübungsplatz Wietze/Kugelfangtrift – Rundgang mit Blick in die Vergangenheit

Der Standortübungsplatz in Isernhagen-Süd bzw. die Kugelfangtrift mit Segelfluggelände in Vahrenheide sind vielbesuchte landschaftliche Kleinode im Norden Hannovers.

Im Mittelpunkt der ein- bis zweistündigen Rundtouren mit dem Fahrrad stehen die ökologische Funktion sowie der kulturhistorische Hintergrund der Flächen. Aspekte der Nachhaltigkeit und der Bedeutung für Freizeit und Naherholung werden thematisiert.

- Für Gruppen bis 25 Personen
- Termine nach Vereinbarung



Mergelabbau in Misburg

Interessierte BürgerInnen erfahren bei dieser etwa zweistündigen Führung Wissenswertes über den Mergelabbau, den Landschaftswandel und die besondere Bedeutung der Mergelgruben für den Naturschutz.

- Für Gruppen bis 25 Personen
- Termine nach Vereinbarung

Landeshauptstadt Hannover
Fachbereich Umwelt und Stadtgrün
Bereich Forsten, Landschaftsräume und Naturschutz
 Arndtstraße 1 | 30167 Hannover
 Alle Angebote kosten 50 €, sofern im Text nicht anders angegeben.
 Informationen und Anmeldungen: 0511 | 168 | 43801



Führungen „Grünes Hannover“

In jedem Jahr – von Ende März bis Dezember – finden zu festen Terminen die etwa 1,5-stündigen Führungen rund um den Naturschutz, die Landschaftsgestaltung und das Wasser statt. Ausflugsziele sind u. a. Parks und Gärten, Friedhöfe, Forsten und Landschaftsräume in Stadt und Region Hannover. Die einzelnen Angebote können dem Programmheft „Grünes Hannover“ entnommen werden, das ab März in öffentlichen Einrichtungen ausliegt oder direkt angefordert werden kann.

- kostenfrei für die angebotenen Termine (begrenzte Teilnehmerzahl)
- 50,- € für Gruppen bei Sonderterminen
- teilweise per Fahrrad



Das Grün um die Ecke

Vier städtische Gärten stehen im Mittelpunkt dieser Stadteilerkundungen. Lili Löwenmaul und Claudius Immergrün präsentieren Geschichte und Geschichten zum Anfassen und



Mitmachen für Kindergruppen und Familien. Mit Erzählungen, Rätseln, kleinen Experimenten und Übungen für alle Sinne geht es auf Tuchfühlung mit den grünen Inseln „um die Ecke“:

- Hermann-Löns-Park (Kleefeld): Wasserwurzeln, weite Wiesen und ein berühmter Heidedichter
- Willy-Spahn-Park (Ahlem): Liebesäpfel, Graf Moltke, Dinosaurier und brennender Kalk
- Hinüberscher Garten (Marienwerder): Druidenaltar und Hexenturm
- Von-Alten-Garten (Linden): Ritter, Fürsten, Lindener Samt und alte Bäume

- Dauer: 2 – 2,5 Std.
- Betreuung: Lili Löwenmaul und Claudius Immergrün, Naturetainment
- Buchung: direkt bei Büro für Naturetainment, Telefon: 0511 | 228 14 71 • E-Mail: info@lili-claudius.de
- Kosten: 45,- €/Gruppe

LH Hannover – Fachbereich Umwelt und Stadtgrün
 Arndtstraße 1 | 30167 Hannover
 E-Mail: Umweltkommunikation@Hannover-Stadt.de
 Anmeldung zu Führungen „Grünes Hannover“: 0511 | 168 | 43801

zero:e park

In Hannover-Wettbergen entsteht derzeit Europas größte Null-Emissionssiedlung, der zero:e park. Das Baugebiet umfasst Grundstücke für 330 freistehende Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser. Die Siedlung ist nachhaltig klimaschonend konzipiert: Sämtliche Gebäude werden ausschließlich im Passivhausstandard errichtet. Alle Grundstücke sind nach Süden ausgerichtet, um über Fenster und Solaranlagen das Sonnenlicht bestmöglich nutzen zu können. Die darüber hinaus nur noch im geringen Umfang nötige Versorgung der Haushalte mit Wärme und elektrischem Strom wird klimaneutral durch regenerative Energiegewinnung kompensiert. Großzügige unter ökologischen Gesichtspunkten angelegte Grünflächen mit heimischen Pflanzen und einem umweltfreundlichen Regenwasserabflusssystem gehören ebenfalls zum Siedlungskonzept. Kostenpflichtige Führungen können unter 0511 | 168 | 40683 bestellt werden.



Nachhaltige Stadtentwicklung Kronsberg

Der neue Stadtteil Kronsberg ist in städtebaulicher, ökologischer und sozialplanerischer Hinsicht beispielhaft. Der Bereich Umweltschutz bietet Führungen durch den Stadtteil an. Der zweistündige Rundgang veranschaulicht, wie





die Nachhaltigkeitsthemen Energie, Wasser, Abfall, Boden, Landschafts- und Freiraumgestaltung und Mobilität im Neubaubereich Kronsberg umgesetzt wurden.



Das Angebot wendet sich an allgemein interessierte BürgerInnen, Gruppen, Schulklassen genauso wie an Fachpublikum und Studierende.



- Termine nach Vereinbarung
- Die Führungen sind kostenpflichtig

Landeshauptstadt Hannover
Fachbereich Umwelt und Stadtgrün
Bereich Umweltschutz
 Arndtstraße 1 | 30167 Hannover
 Telefon: 0511 | 168 | 40863
 E-Mail: 67.11@hannover-stadt.de

HANNOVER ZUM HÖREN

Mit allen Sinnen: Audio-Spaziergänge durch Stadt und Landschaft. Hörspaziergänge sind ein immer beliebteres Mittel, um Menschen auch für die Natur oder für besondere Orte zu interessieren. Ähnlich wie in einem Museum begleiten die so genannten „Audioguides“ große und kleine Menschen bei ihren Streifzügen durch die Stadt und erläutern Wissenswerte zu verschiedenen Themen. In Hannover gibt es folgende Hörspaziergänge zu verschiedenen Orten und Themen:

Audioguide Waldstation Eilenriede

Mit dem Audioguide, der auch auf Geräten vor Ort in der Kleestraße 81 ausgeliehen werden kann, erfahren Kinder und Erwachsene alles Wissenswerte über die Walderlebnis-Stationen auf dem Waldstations-Gelände.



Hörspaziergang Leineau

Auf einem Spaziergang durch die Leinemasch in Döhren erfahren Nutzerinnen und Nutzer dieses Hörangebotes interessante Details zu Flora und Fauna in diesem Gebiet. Audiogeräte können im Freizeitheim Döhren, An der Wollebahn 1, ausgeliehen werden.



Hörspaziergang im Hinüberschen Garten

Dieser akustische Spaziergang in Hannover-Marienwerder wandert auf den Spuren des Gartengestalters Jobst Anton von Hinüber und gibt Einblicke in die Gestaltungsideen des 18ten Jahrhunderts. Audiogeräte können immer sonntags von 14 bis 16 Uhr im Kloster Marienwerder ausgeliehen werden.



Wiesengeschichten

Ein Hörspaziergang durch den Hermann-Löns-Park mit Erzählungen zu Geschichte und Gegenwart, Flora und Fauna. Audiogeräte können im Restaurant „Alte Mühle“, am Eingang Hermann-Löns-Park, ausgeliehen werden.



Klimaschutz(hör)pfad Hannover

An fünf Hörstationen in Linden-Nord und in der Nordstadt können große und kleine Klimawunder – zum Beispiel zu den Themen Heizen und Dämmen, Mobilität oder regenerative Stromerzeugung akustisch erforscht werden.



- Informationen und downloads der Hördateien zu allen Audio-Spaziergängen unter www.hannover.de, Suchbegriff „Hannover zum Hören“
- weitere Informationen telefonisch unter 0511 | 168 | 43801

Landeshauptstadt Hannover
Fachbereich Umwelt und Stadtgrün
 Arndtstraße 1 | 30167 Hannover
www.hannover.de

Öffnungszeiten: Mo-Do 8.00 – 16.00 Uhr, Fr 8.00 – 13.00 Uhr

Freizeitheim Lister Turm

Waldtouren und Naturerlebnisangebote rund um den Lister Turm

Lust auf ein echtes Walderlebnis mitten in der Stadt? Hannovers Stadtwald Eilenriede gehört zu den größten Stadtwäldern Europas.

Vier Walderforschungen zu unterschiedlichen Themen als Gruppenführungen:

Tour 1: Der Wald als Lebensraum • Erforschen, Spüren, Staunen • Ein Angebot für Kindergartenkinder und SchülerInnen bis Klasse 6

Tour 2: Der Wald als Kreativwerkstatt • Sammeln, Bauen, Schnitzen • Ein Angebot für Vorschulkinder und GrundschülerInnen

Tour 3: Der Wald erzählt seine Geschichten • Lauschen, Erleben, Entdecken • Ein Angebot für Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene

Tour 4: Im Wald das Team stärken • Für Schulklassen, Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen, die Lust auf ein Teamevent haben.

Die Touren haben verschiedene Schwerpunkte und sind als einmalige Exkursion buchbar oder können in Waldprojekttage integriert werden.



Außerdem finden verschiedene Nachmittagsaktionen wie Forscherwerkstätten in der Eilenriede oder Eltern-/Kind-Gruppen für Kleinkinder statt. Über die Angebote informiert das Monatsprogramm oder www.fzh-lister-turm.de.

- *Kosten pro Gruppe: 60,- Euro*
- *Dauer: 2 Stunden*
- *Termine und Anmeldung im Freizeithaus Lister Turm, Monika Sonneck*
- *Treffpunkt: Freizeithaus Lister Turm, Walderseestr. 100, U-Bahn 3, 7 und 9 oder Bus 100, 200, 121 und 134, Haltestelle Lister Platz*

Landeshauptstadt Hannover Freizeithaus Lister Turm

Walderseestraße 100 | 30177 Hannover

Telefon 0511 | 168 | 40949 | E-Mail: Monika.Sonneck@hannover-stadt.de

Gut Adolphshof

Besuch auf dem Öko-Bauernhof



Auf dem Gut, das von der Bahnstation Hämelerwald über einen ca. 30-minütigen Fußweg (oder Fahrrad) zu erreichen ist, finden Führungen für Kindergärten, Schulen, Verbraucher, Senioren und Umweltgruppen statt. Hier gibt es Wissenswertes über Ernährung, ökologischen Landbau, die Lebensmittelverarbeitung, Tierhaltung und den Natur- und Umweltschutz zu erfahren. Weiterhin werden für Grund-, Haupt- und Realschulen, zum Teil auch für die Sek II, innerhalb der Schulzeit die Projekte „Vom Korn zum Brot“, „Von der Milch zum Käse“, „Vom Apfel zum Saft“ sowie „Frühstück aktiv“ und „Kräuter aktiv“ angeboten, die sich mit der Nahrung und deren Verarbeitungsprozessen befassen. Über die Führungen informiert ein Handzettel, zu den Projekten gibt es eine Broschüre und Unterrichtsmaterial.

- *Führungen: 3,- € pro Person für Kitas und Schulen (mind. 50,- € für Gruppen)
4,- € pro Person für Erwachsene (mind. 60,- € für Gruppen)*
- *Projekte: 10,- € pro Person (mind. 120,- € für Gruppen)*

Gut Adolphshof

Hämelerwald | 31275 Lehrte
Angelika Güntzel: Telefon: 05175 | 52 22

Fax: 05175 | 300 29 17

E-Mail: landbauforschung@adolphshof.de | www.adolphshof.de
Besuchszeiten nach Vereinbarung

JANUN e. V. Region Hannover

Naturforscher zwischen Gemüsebeet und Tümpel

In unserem großen Abenteurnaturgarten in Kirchrode (direkt an der Straßenbahnhaltstelle) wartet ein buntes Pro-



gramm auf Gruppen und Schulklassen: Apfelsaft pressen, Komposterde untersuchen, Geschichten im Tipi, Tümpeln, Basteln mit Naturmaterialien, Bienen und Imkern. Dies sind einige Beispiele aus dem Angebot.



Waldentdecker

Mit der S-Bahn geht es nach Springe, von dort zu Fuß an den Deisterrand, wo wir in Tipis übernachten und auf dem Lagerfeuer kochen. Am nächsten Morgen machen wir uns auf und überqueren den Deister. Bevor wir in Wennigsen gegen 14.00 Uhr wieder in die S-Bahn steigen, gab es manche Prüfung zu bestehen.

Wie Indianer die Natur entdecken

Im und rund um das Tipi von JANUN dreht sich alles darum, wie Indianer früher in der Natur gelebt haben. Während eines Tagesworkshops warten Spiele, kleine Prüfungen, Bogenschießen und Geschichten auf die TeilnehmerInnen. Die JANUN-Tipis stehen in Kirchrode, Springe und Mellendorf. Auch mehrtägige Übernachtungsaktionen in den Tipis sind möglich.

temperaTOUR – die Klimastadtführung

In 90 Minuten geht es durch Hannovers Innenstadt. Auf spielerische Weise erfahren die TeilnehmerInnen an ausgesuchten Beispielen, wie wir in unserem Alltag etwas zur Klimaerwärmung, aber auch zum Klimaschutz beitragen können.

KonsuMensch – die globalisierungskritische Stadtführung

Welche ökologischen und sozialen Auswirkungen meine Jeans, der Kaffee in meiner Tasse oder die Turnschuhe an meinen Füßen haben, wird auf interaktive Weise innerhalb einer 90-minütigen Stadtführung durch Hannovers Fußgängerzone vermittelt.

- *Interessierte Gruppen und Schulklassen können bei Interesse telefonisch oder per E-Mail Termine vereinbaren oder weitere Informationen und Angebote erhalten.*
- *Kosten bitte erfragen.*

JANUN e. V. Region Hannover

Fröbelstr. 5 | 30451 Hannover
Telefon: 0511 | 5 90 91 90

E-Mail: buero@janun-hannover.de | www.janun-hannover.de

Kinderwald Hannover

Vielfalt im Kinderwald



Für Kindergruppen, Schulklassen und Familien bietet der Kinderwald Hannover verschiedene Naturerlebnis-, Forscher- und Geländewerkstätten.



Auf dem sieben Hektar großen Gelände in unmittelbarer Nähe zum Mecklenheider Forst können Kinder und Jugendliche unter anderem Keschern, Wasser- und Bodenlebewesen erforschen, eigene Kunstwerke gestalten, Weiden flechten, Staudämme bauen oder Bewegungsräume entdecken. Im Kinderwald können sie selbst Ideen entwickeln und mitgestalten, ihre Fähigkeiten erproben sowie (Natur-)Erfahrungen sammeln.

- Werkstätten für Kindertagesstätten und Schulklassen (3 – 4 Std.): 75,- €
- Familien- und Ferienaktionen: 4,- bis 6,- € pro Person und Tag

Landeshauptstadt Hannover
Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro
Koordination Kinderwald Hannover

Telefon: 0511 | 168 | 42606

E-Mail: kinderwald@hannover-stadt.de | www.kinderwald.de

NABU – Hannoverscher Vogelschutzverein von 1881 (HVV)

Naturkundliche Führungen und Pflegeeinsätze in Schutzgebieten



Die Führungen des ältesten Naturschutzvereins in Deutschland finden in besonders schönen Landschaftsräumen in und um Hannover statt. Diese ein- bis dreistündigen Exkursionen stehen im Zeichen der Vermittlung von Natur- und Artenschutz. Vorzugsweise werden Fragen zu unserer einheimischen Vogelwelt thematisiert. Neben den fachkundig organisierten Führungen lädt der HVV auch immer wieder zu so genannten Pflegeeinsätzen in Schutzgebieten ein. Einmal im Jahr – meist im Herbst – wird zu einer größeren vogelkundlichen Exkursion in ein besonderes Gebiet eingeladen.

- kostenfreie und telefonisch nachzufragende Termine
- Sondertermine: entsprechend nachzufragen
- halbjährlich werden die Termine in unserer Verbandszeitschrift „HVV-Info“
- veröffentlicht. Die Zeitschrift geht allen Mitgliedern zu und wird kostenfrei auf Nachfrage versandt.

NABU – Hannoverscher Vogelschutzverein von 1881 e. V. (HVV)

c/o Karola Herrmann

Lüchower Straße 38 | 30625 Hannover

E-Mail: HVV@NABU-Hannover.de | www.nabu-hannover.de

NaturFreunde Hannover

Wanderungen

Die NaturFreunde bieten Wanderungen in der Umgebung von Hannover an. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Vereinszeitung, die in öffentlichen Einrichtungen ausliegt. Sie können sie gerne in unserer Geschäftsstelle anfordern.



- Anmeldung teilweise erforderlich

NaturFreunde Hannover e. V.

Stresemannallee 12 | 30173 Hannover

Telefon: 0511 | 5 19 60 67 14

Fax: 0511 | 5 19 60 67 99

E-Mail: post@naturfreunde-hannover.de | www.naturfreunde-hannover.de

Naturfreundejugend Niedersachsen

Walderlebnistag

Die Natur mit allen Sinnen erleben ist der pädagogische Grundsatz für unsere Walderlebnistage.

Kinder sollen altersabhängig zu verschiedenen Themenbereichen forschen und entdecken. Je nach Alter wird der spielerische oder der wissenserweiternde Aspekt in den Vordergrund gesetzt. Die Kinder sollen Spaß an der Natur entwickeln. Wir werden in die Geheimnisse des Waldes eintauchen und den Wald erforschen. Spielerisch werden wir unsere Artenkenntnis im Wald erweitern und einzelnen Waldbewohner genauer untersuchen. Der Wald ist voller Überraschungen, man muss sie nur finden mit:

- Spurensuche
- Laubstreuuntersuchungen
- Bäume bestimmen
- Naturspielen
- spielerisch Natur und ihre Vorgänge begreifen
- Geocaching

Unsere Programme dauern etwa drei Stunden und finden in der Eilenriede oder einem nahe gelegenen Waldstück statt.

- Der Preis für eine Walderlebnistageführung von 3 Std. ist 6,- € pro TeilnehmerIn
- ab 15 Personen oder 95,- € Festpreis

Naturfreundejugend Niedersachsen

Annette Greten-Houska

Stresemannallee 12 | 30173 Hannover

Telefon: 0511 | 51 96 05 70

Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung



Umwelt-Mitmachkarte – Natur pur erleben

Unter www.meine-umweltkarte-niedersachsen.de können NutzerInnen nach Naturerlebniszielen und Touren suchen. Unter anderem sind Schutzgebiete, Naturdenkmäler, Biotope und Umwelteinrichtungen in der Region Hannover und landesweit zu finden. Touren zum wandern, laufen, Rad fahren und reiten werden angeboten.

Die Plattform, die von der Bingo-Umweltstiftung und der HMTG entwickelt und vom Nds. Umweltministerium unterstützt wurde, ist interaktiv und erlaubt, das Kartenmaterial durch eigene Tipps mit zu gestalten.

Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung
Emmichplatz 4 | 30175 Hannover
Telefon: 0511 | 89 76 97-14
Fax: 0511 | 89 76 97-11
E-Mail: info@meine-umweltkarte-niedersachsen.de
www.bingo-umweltstiftung.de

Ökologischer Gewerbehof Linden GmbH



Führung „Leben und Arbeiten im Stadtteil“

Bis zu 1,5 Stunden kann die Führung über das Gelände der ehemaligen Bettfedernfabrik „Werner & Ehlers“ und in die entstandenen Räumlichkeiten des Gewerbehofs dauern. Je nach Interessenlage können neben einer allgemeinen Führung verschiedene Themen besonders vertieft werden:

Umnutzung statt Abriss, die besonderen baulichen Aspekte des Umbaus einer alten Fabrikbrache

Solargewinnung am Beispiel der installierten Solaranlage (mit 1.000 qm Kollektorfläche)

Energieerzeugung durch Blockheizkraftwerke, am Beispiel eines installierten Geräts und/oder Besuch des Produktionsbetriebes »kraftwerk« vor Ort.

Gerne kann zur Vertiefung von Themen auch ein Kontakt zu einzelnen Firmen hergestellt werden. Ebenso ist es möglich eine Führung mit dem benachbarten Kulturzentrum Faust zu kombinieren.

—• Führungen sind kostenfrei

Ökologischer Gewerbehof Linden GmbH
Zur Bettfedernfabrik 1 | 30451 Hannover
Rainer-Jörg Grube
Telefon: 0511 | 458 35 74
E-Mail: info@oegl.de | www.oegl.de

Öko-Technik-Park Hannover

Führungen

Wenn eine neue Technik erfunden wird, muss sie praxisnah ausprobiert werden, das gilt auch für Umwelttechnik. Aus diesem Grunde wurde 1995 der Öko-Technik-Park Hannover ins Leben gerufen.

Im Stadtteil Hannover-Sahlkamp plante und betreut die Stadtwerke Hannover AG die Effizienz neuer Umwelttechnologien. 26 Anlagen modernster Haustechnik verteilen sich auf fünf Mehrfamilienhäuser mit 104 Wohneinheiten der Deutschen BauBeCon AG, den Gebäudekomplex der evangelisch-lutherischen Epiphantias-Kirchengemeinde, den Stadtteilbauernhof Sahlkamp und die Grundschule Högewiesen. Hauptziel des Öko-Technik-Parks ist es herauszufinden, welche Techniken ökologischen Sinn machen und zudem ökonomischen Erfolg bringen.

Die Ergebnisse und Erfahrungen dieser mehrjährigen Erprobung sollen anderen Interessierten bei der Realisierung eigener Projekte helfen.

Möchten Sie sich den Öko-Technik-Park vor Ort ansehen? Dann buchen Sie bei uns eine Führung. Gruppen können bei uns individuelle Führungstermine vereinbaren und dabei einen Schwerpunkt auf das Thema „Wasser“ oder „Energie“ legen. Zusätzlich werden auch Führungen für Einzelpersonen angeboten.

- Termine nach Vereinbarung
- 120,- € pro Führung

aquaplaner Ingenieurgesellschaft
Zur Bettfedernfabrik 1 | 30451 Hannover
Telefon: 0511 | 357 78 44
Fax: 0511 | 357 78 55
E-Mail: post@aquaplaner.de | www.aquaplaner.de



Pavillon – Bürgerinitiative Raschplatz e. V.

Rundgang: Das energetisch sanierte Kulturzentrum Pavillon – Ein Blick hinter die Kulissen

2013 wurde das Kulturzentrum Pavillon für 15,5 Millionen Euro energetisch saniert. Aus einem Provisorium wurde eine Veranstaltungszentren, dass alle Anforderung der Niedersächsischen Versammlungsstättenverordnung und des Brandschutzes erfüllt. Die Solaranlage auf dem Dach, ein spektakulärer Blickfang in der Stadtmitte, speist nach einer kurzen Sanierungspause wieder etwa 36.000 kWh pro Jahr in das Stomnetz ein. Auf dem Rundgang werfen wir ein Blick hinter die Kulissen eines modernen Veranstaltungszentrums und werden an vielen Stellen aufzeigen, wie ein öffentliches Gebäude erfolgreich energetisch saniert werden kann.

● Dauer der Führung etwa 60 Minuten

Kulturzentrum Pavillon
Lister Meile 4 | 30161 Hannover

Kontakt: Christoph Sure
Telefon: 0511 | 23 55 55 | 0

E-Mail: christoph.sure@pavillon-hannover.de | www.pavillon-hannover.de



Schulbiologiezentrum Hannover

Natur verstehen

Abstraktes begreifbar machen: Die primäre Aufgabe des Schulbiologiezentrums ist es, die hannoverschen Schulen beim Unterricht zu allen „Umwelt“-Themen durch Schülerkurse, Lehrerberatungen und -fortbildungen sowie Materiallieferungen unter ganzheitlicher Sichtweise zu unterstützen. Naturnahe Flächen mit Wald, Wiese und Weiher stehen neben gärtnerisch gestalteten, wie Apothekergarten, „Garten für Genetik, Züchtung, Evolution“, „Farbgarten“, „Garten für Sonne, Energie und Klima“, Weinberg oder auch den Tiergehegen.

Jede(r) kann den Schulgarten Burg (Vinnhorster Weg 2) und den Schulgarten Linden (Am Lindener Berg 50) besuchen, auch für nicht-schulische Gruppen können allgemeine und spezielle Führungen vereinbart werden.

Im Sommer gibt es außerhalb der Ferien die Sonntagsvormittagsveranstaltungen mit vielen Angeboten für Kinder und Erwachsene (siehe ausliegende Programme und Internet).

Landeshauptstadt Hannover
Schulbiologiezentrum Hannover
Regionales Bildungszentrum für Natur und Umwelt
Vinnhorster Weg 2 | 30419 Hannover
Telefon: 0511 | 168 | 47665 oder | 45803
E-Mail: schulbiologiezentrum@hannover-stadt.de
www.schulbiologiezentrum.info

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00 – 16.30 Uhr (Burg), Mo-Fr 8.00 – 15.30 Uhr (Linden)

Schul-LAB der IGS Mühlenberg: Ein Kompetenzzentrum „Energie“

Projektstage Energie und Klima

Wie viel Energie steckt in einem Frühstück und wie viel Energie braucht man für die Zubereitung? Wie kommt die Energie vom Acker in den Tank? Wie kann man Sonnen- und Windenergie nutzen? Liegt Hannover wegen des Klimawandels bald an der Küste?

Vielen Fragen rund um Energie und Klima können Projektgruppen im Schul-LAB der IGS Mühlenberg mithilfe von Experimenten auf die Spur kommen: Schon junge Teilnehmer können auf einem Ergometer selbst Strom erzeugen, den Energiebedarf verschiedenster Küchengeräte messen, mit dem Kalorimeter bestimmen, wie viel „Joule“ das Frühstücksbrot eigentlich enthält.

Für etwas Ältere (ab Klasse 9) können dann z.B. Experimente zum CO₂-Footprint und zum Treibhauseffekt folgen. Das genaue Programm sprechen wir mit Ihnen ab! Im Schul-LAB werden die MINT-Fächer nicht „kreidestaubtrocken“ erlebt, sondern anwendungsorientiert mit vielen Schülerexperimenten, die in den wenigsten Schulen zur Sammlung gehören. Nach den Experimenten können zu vielen Themen oft Anlagen in „haushaltsrelevanten Größen“ besichtigt werden. Das Labor hält Angebote für Kindergruppen ab fünf Jahren bereit, bietet vor allem aber Projektstage für Schulklassen jeglichen Alters an. Getragen und unterstützt wird es von der



IGS Mühlenberg, der Stadt Hannover, dem Kultusministerium, dem VDI sowie dem enercity-Fonds proKlima.

- Themenliste und weitere Informationen unter www.schul-lab.de
- Anmeldung erforderlich

Schul-LAB der IGS Mühlenberg
 Mühlenberger Markt 1 | 30457 Hannover
 Telefon: 0511 | 168 | 49508
 Fax: 0511 | 168 | 49518
 E-Mail: info@schul-lab.de | www.schul-lab.de

Stadtentwässerung Hannover

Klärwerk Hannover-Herrenhausen

Wollten Sie schon immer wissen, wie das Abwasser aus Ihrer Wohnung bzw. Ihrem Haus gelangt, weiter unter der Straße transportiert und schließlich in einem Klärwerk gereinigt wird? – Dann sollten Sie sich für eine Klärwerksführung bei der Stadtentwässerung Hannover anmelden. Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung besteht für Gruppen ab etwa zehn Personen (interessierte Bürgerinnen und Bürger, Schulklassen, Fachpublikum, Vereine und so weiter) die Möglichkeit, werktags in der Zeit von 9 bis 16 Uhr im Rahmen einer zweieinhalbstündigen, kostenfreien Besichtigung Antworten zum Thema „Abwasser“ zu erhalten.

Einzelpersonen können sich einer Gruppenführung gerne anschließen. Rufen Sie uns an und wir sagen Ihnen, wann Gruppenführungen stattfinden.

Stadtentwässerung Hannover
 Stelle für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Sorststraße 16 | 30165 Hannover

Ansprechpartner: Helmut Lemke
 Telefon: 0511 | 168 | 47460
 Fax: 0511 | 168 | 47539

E-Mail: Helmut.Lemke@hannover-stadt.de
68.Presse@hannover-stadt.de | www.stadtentwaerderung-hannover.de

Stadtteilbauernhof Sahlkamp

Das Angebot des Stadtteilbauernhofs richtet sich schwerpunktmäßig an Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren.

Auf dem Stadtteilbauernhof treffen die Kinder auf Schafe, Ziegen, Schweine, Enten, Hühner, Esel und Ponys. Wir verstehen uns allerdings nicht als „Zoo“. Kinder von 6 bis 14 Jahren können die Tiere füttern und Ställe misten, Reitzug pflegen, Tiere bürsten oder zum Weiden führen, Gartenarbei-

ten erledigen, Kochen, Käse machen, Zäune oder Hütten bauen, Naturprodukte verarbeiten, Wolle färben oder kämmen, Brot backen, Esel oder Pony reiten, Voltigieren, Lagerfeuer machen und vieles mehr.

Durch die Mithilfe bei der Pflege und Versorgung der Tiere, der Mitarbeit im Garten und auf dem Hof, lernen sie Verantwortung zu übernehmen. Die Angebote der „Offenen-Tür-Arbeit“ am Nachmittag richten sich **ausschließlich an einzelne Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren**.

Für Gruppen, wie Schulklassen und Kindergärten gibt es spezielle Angebote am Vormittag: „Führung mit Tierfütterung“, „Rund um die Milch“, „Vom Schaf zur Wolle“, „Vom Korn zum Brot“, „Pferde und Esel“ etc. Preise und Termine bitte telefonisch erfragen.

- Für Gruppen wird ein Teilnahmebeitrag erhoben.
- Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich.

SPATS e. V. – Stadtteilbauernhof
 Rumpelstilzchenweg 5 | 30179 Hannover
 Telefon: 0511 | 604 47 03
 Fax: 0511 | 604 47 09

E-Mail: stadtteilbauernhof@htp-tel.de | www.stadtteilbauernhof-hannover.de
 Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Stadtbahnlinie 2, Richtung „Alte Heide“ bis Haltestelle „Bahnstrift“. Von dort ist der ca. 300m kurze Weg ausgeschildert.

Stadtwerke Hannover AG

Wasserwerk Grasdorf/Wasserlehrpfad

Der Wasserlehrpfad vermittelt den BesucherInnen interessante Informationen über die Gewinnung und Aufbereitung von Wasser. Das Wasserwerk Grasdorf befindet sich im Reienkamp 1 in Laatzen und ist mit der Stadtbahn Linie 2 (Station „Laatzen/Krankenhaus“) erreichbar. Das Angebot richtet sich an alle Zielgruppen.

- Zum Wasserlehrpfad gibt es Unterrichtsmaterialien für die Grundschule

Wasserkraftwerke Herrenhausen und „Schneller Graben“

Der Besuch der Kraftwerksanlagen gibt Aufschluss über das Verfahren der Energiegewinnung aus Wasserkraft und ist für Schulen, Fachpublikum und die Allgemeinheit geeignet. Das Wasserkraftwerk Herrenhausen befindet sich bei der Wasserkunst und ist mit der Stadtbahn Linie 4/5, Station „Schaumburgstraße“ erreichbar. Das Wasserkraftwerk „Schneller Graben“ liegt im Stadtteil Ricklingen (Am Ohedamm) und ist



mit der Buslinie 24, Station „Bundesleistungszentrum“, zu erreichen.

Wasserwerke Elze-Berkhof und Fuhrberg/Holz hackschnitzel-Heizanlage

Die beiden Grundwasserwerke liegen nördlich der Landeshauptstadt Hannover im Urstromtal der Aller – und liefern über 80 % des Trinkwasserbedarfes für das Versorgungsgebiet der Stadtwerke. Das je nach Grundwasserqualität unterschiedliche Verfahren der Trinkwasseraufbereitung wird hier anschaulich demonstriert. In Fuhrberg wird ein Teil der benötigten Energie durch eine Holz hackschnitzel-Heizanlage erzeugt, die ebenfalls besichtigt werden kann.

- Angebote gelten für Gruppen von 5 bis 25 Personen
- Termine nach Vereinbarung

Stadtwerke Hannover AG
Ihmeplatz 2 | 30449 Hannover

Herr Faflik
Telefon: 0511 | 430 | 2607
Fax: 0511 | 430 | 2024
E-Mail: matthias.faflik@enercity.de | www.enercity.de

Stattreisen Hannover e. V. Hannover-Führungen

Der Verein Stattreisen bietet eine Reihe von Führungen zu unterschiedlichen Themen aus den Bereichen Soziales, Kultur und Ökologie an: Spaziergänge durch Ricklingen, durch die Eilenriede, am Maschsee entlang, über den Friedhof Engesohde, den Gartenfriedhof, Stadtrallies oder eine Kanutour auf der Ihme. Treffpunkte, Termine und Kosten entnehmen Sie bitte dem Programm des Veranstalters oder dem Internet.

**Stattreisen Hannover e. V.
im Umweltzentrum**
Escherstraße 22 | 30159 Hannover

Telefon: 0511 | 169 41 66
Fax: 0511 | 12 38 37 01
Infoline: 0511 | 12 38 37 00
E-Mail: info@stattreisen-hannover.de
www.stattreisen-hannover.de | www.stattreisen.org
www.facebook.com/StattreisenHannover

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00 – 12.00 Uhr, Di/Do 14.00 – 17.00 Uhr



UmweltSenioren Hannover e. V.

Vorträge, Führungen und Besichtigungen zu diversen Umweltthemen

Umweltschutz soll verstanden werden! Das ist unser Anliegen. Darum greifen wir immer wieder ein Mosaiksteinchen aus dem Fragenkatalog „Umwelt“ heraus, präsentieren Fachreferate, Besichtigungen und stellen Fragen an die Verantwortlichen. So bieten wir allen Interessenten ein Forum zum Gedankenaustausch und zum gegenseitigen Verständnis. Das jeweilige Halbjahresprogramm kann per E-Mail angefordert werden und ist unter www.umweltsenioren.de abrufbar.

- Anmeldung erforderlich (Namen und Tel.-Nr. der jeweils verantwortlichen)
- AnsprechpartnerInnen sind im Programm ausgewiesen

UmweltSenioren Hannover e. V.
Stallupöner Weg 4 | 30657 Hannover

E-Mail: umweltsenioren.hannover@web.de | www.umweltsenioren.de



Transition Town Hannover e. V.

Vermehrungsgarten für Hannover

Der Vermehrungsgarten entsteht in Hannover-Ricklingen. Gartenadresse: An der Bauerwiese 42, am Ende der Kolonie „Bauerwiese“, 30453 Hannover.

Bei Führungen wird der Garten und seine Aufgabe für Hannover vorgestellt. Bei Mitarbeiteraktionen können BürgerInnen mit Hand anlegen, Arbeitskleidung ist sinnvoll, Fragen werden gern beantwortet.

Informationen über Kurse und Termine für Führungen auf Anfrage.

Transition Town Hannover e. V.
Umweltzentrum
Hausmannstraße 9-10 | 30159 Hannover
Kornelia Stock
E-Mail: Vermehrungsgarten@htp-tel.de



Waldstation Eilenriede

Führungen, Holzbasteln und Medienwerkstatt im Wald



Der außerschulische Lernort Waldstation Eilenriede des Fachbereichs Umwelt und Stadtgrün bietet für Kitas und SchülerInnen aller Schulformen Führungen zu Wald- und Naturthemen. Auf 3,5 ha Waldgelände können 31 Erlebnisstationen besucht werden. Ein besonderes Highlight ist dabei das 32 Meter hohe Waldhochhaus.

Darüber hinaus kann eine gut ausgestattete Holz- und Medienwerkstatt genutzt werden. Gemeinsam Vogelstimmen lauschen, Wasser- und Bodentieren auf die Spur kommen, Iltisse füttern und brütende Vögel beobachten, das alles ist hier denkbar. Ebenso können Ralleys für kleine und große Naturforscher durchgeführt werden.

- Audio Guides mit Erläuterungen zu den Erlebnisstationen sind gegen Pfand ausleihbar
- Führungen und Kindergeburtstage 2,- € pro Kind, zwei erwachsene Begleitpersonen frei, darüber hinaus Erwachsene 3,- €, Waldhochhaus 1,- €, Kinder unter drei Jahren frei
- umfangreiches Jahresprogramm für die ganze Familie
- Möglichkeiten der Multiplikatorenschulungen

Landeshauptstadt Hannover Fachbereich Umwelt und Stadtgrün Waldstation Eilenriede

Kleestraße 81 | 30625 Hannover
Telefon: 0511 | 5 33 39 14

E-Mail: 67.7-waldstation@hannover-stadt.de | www.waldstation-eilenriede.de

Öffnungszeiten: Ab 1. März: Mo-Mi 8.30 – 16.30 Uhr, Do 8.30 – 18.30 Uhr

Sonn- und Feiertage: 10.00 – 18.00 Uhr

Oster-/Sommerferien geöffnet, Herbst-/Weihnachtsferien geschlossen

Werkhof Hannover-Nordstadt

Führung durch das Gewerbezentrum



Die einstündige Führung durch das ökologische Gewerbe- und Tagungszentrum informiert über die Nutzung von Industriebrachen in Wohngebieten, umweltverträgliches Bauen und den Ressourcenschutz. Sie ist für alle Zielgruppen geeignet.

- Kosten 125,- € pro Gruppe (bis 20 Personen)

Werkhof Hannover-Nordstadt

Schaufelder Straße 11 | 30167 Hannover

Telefon: 0511 | 71 50 22

Fax: 0511 | 71 33 61

E-Mail: contact@werkhof.com | www.werkhof-nordstadt.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr

Werkstatt-Treff Mecklenheide e. V. (WTM)

Führung über das Vereinsgelände



In dem eingetragenen, gemeinnützigen Verein werden seit 1984 Arbeitslose unter praxisnahen Bedingungen über vorwiegend staatlich oder kommunal geförderte Maßnahmen in sozialpädagogisch unterstützten Werkstatt- und Arbeitsbereichen beschäftigt. Die Arbeit trägt zur Entwicklung der persönlichen, sozialen und beruflichen Fähigkeiten der Maßnahmeteilnehmer bei, wodurch eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben gestärkt wird. Die Arbeit im WTM orientiert sich an ökologischen und ökonomischen Grundsätzen. Ressourcen werden durch Weiterverwendung von Gegenständen geschont und die Menschen erhalten eine sinnvolle Perspektive. Dies wird anschaulich in den drei Sozialkaufhäusern des WTM (Stöber-Treff Hainholz, Stöber-Treff Stöcken und Stöber-Treff-Lager auf dem Vereinsgelände) gezeigt, in denen gut erhaltene gebrauchte Möbel, Haushaltswaren und Textilien uvm. aus Sachspenden angeboten werden. Grundgedanke der sozialen Kaufhäuser sind die Nachhaltigkeit und das Wachhalten umweltbewussten Denkens. So wenig wie möglich soll verschwendet, so viel wie möglich erhalten und wiederverwendet werden. So wird die Lebensdauer der Gegenstände verlängert. Angebotene Fahrräder werden in der Fahrradwerkstatt des WTM aus alten Fahrrädern und Fahrradteilen zusammengesetzt.

Durch den Teich auf dem Vereinsgelände in der Helmkestraße 20 wird ein wichtiger ökologischer Beitrag zum Schutz und Erhalt der einheimischen Amphibien und Wasserinsekten geleistet. Hiermit wird die Artenvielfalt gefördert und erhalten. Eine Webcam dokumentiert das Leben der Fauna und Flora im und am Teich.

- Termine für Führungen nach Vereinbarung
- kostenfrei

Werkstatt-Treff Mecklenheide e. V. (WTM)

Helmkestraße 20 | 30165 Hannover

Telefon: 0511 | 3 00 39 58-0

Fax: 0511 | 3 00 39 58-77

E-Mail: werkstatt-treff-mecklenheide@t-online.de | www.werkstatt-treff.de

Veröffentlichungen des Fachbereichs Umwelt und Stadtgrün

Broschüren zu Parks, Naherholungsgebieten, Friedhöfen und Forsten

- Der Stadtpark Hannover, Juni 2001, 36 Seiten
- Der Maschpark, August 2001, 24 Seiten
- Der Maschsee, November 2012, 32 Seiten
- Der Hermann-Löns-Park, Oktober 2001, 28 Seiten
- Der Hinübersche Garten, Dezember 2001, 32 Seiten
- Der Von-Alten-Garten, Juli 2008, 32 Seiten
- Der Willy-Spahn-Park, August 2005, 32 Seiten
- Die Expo-Gärten, September 2010, 40 Seiten
- Der Gartenfriedhof, Dezember 1997, 24 Seiten
- Der St. Nikolai- und der Neustädter Friedhof, September 2009, 40 Seiten
- Stadtfriedhof Engesohde, November 2007, 32 Seiten
- Stadtfriedhof Stöcken, Februar 2008, 32 Seiten
- Stadtfriedhof Seelhorst, März 2011, 32 Seiten
- Stadtfriedhof Ricklingen, Juli 2002, 32 Seiten
- Stadtfriedhof Lahe, Juli 2010, 24 Seiten
- Die Eilenriede, November 2008, 36 Seiten
- Der Tiergarten, November 2005, 16 Seiten
- Der Seelhorster Forst, Januar 2002, 28 Seiten
- „Die offene Pforte“ – private Gärten in und um Hannover, erscheint jährlich im März
- „Grünes Hannover“ – Führungen in der Region Hannover, erscheint jährlich im März

Karten

- Eilenriedekarte, Juni 2011
- Julius-Trip-Ring, April 2008

Faltblätter und Kurzinformationen

- Der Fachbereich Umwelt und Stadtgrün - Struktur, Aufgaben, Zahlen
- „Mehr Natur in der Stadt“ – biologische Vielfalt in Hannover
- Die Waldstation Eilenriede
- Freundschaftshaine in Hannover
- Baumpatenschaften – für das Grün vor Ihrer Tür
- Spielplatzpatenschaften
- Umgang mit Hunden in den Freiräumen von Hannover

- Laufen(d) in Hannover
- Frühlingsblüher in Hannover
- Ab ins Grüne!
- Generationen-Fitness in Hannover

Umweltschutz allgemein

- Who is who – Umwelt und Entwicklung in Hannover (Juni 2009)
- Ökologie erleben - Rundgänge, Führungen und Besichtigungen (November 2014)
- Tipps zum Umweltschutz (August 2009)
- Hannover-Kronsberg – 15 Jahre Erfahrung mit einem nachhaltigen Modellprojekt
- Schriftenreihe kommunaler Umweltschutz

Wasser, Natur und Landschaftsschutz

- Wandern am Wasser
- Gewässergütekarte der Landeshauptstadt Hannover 2012
- Faltblatt „Ackerwildkräuter am Kronsberg“

Faltblätter „Hannovers vielfältige Landschaften“

- Altwarmbüchener Moor
- Bentherr Berg
- Breite Wiese und Nasse Wiese
- Kronsberg
- Kugelfangtrift und Segelfluggelände
- Mardalwiese
- Mergelgrube Misburg
- Obere Wietze
- Schwarze Heide
- Südliche Leineau
- Wietzeau

Weitere Veröffentlichungen des Fachbereichs Umwelt und Stadtgrün sind unter www.hannover.de zu finden und können unter der Telefon-Nummer 0511 | 168 | 43801 bestellt werden.

Hand in Hand die Zukunft gerecht gestalten

Agenda heißt „was zu tun ist“, die 21 steht für das 21. Jahrhundert. Die Agenda 21 ist ein weltweites Aktionsprogramm, um den drängenden Problemen wie z. B. wachsende Armut, Ressourcenknappheit, Zunahme von Krankheiten, Analphabetentum und Klimawandel entgegenzuwirken. Dies kann jedoch nur erreicht werden, wenn alle mitmachen.

Unsere Aufgabe ist es, mit allen gesellschaftlichen Kräften, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter, Religion und Hautfarbe, in einen Dialog zu treten. Wir kooperieren mit verschiedenen Einrichtungen und Initiativen, um eine nachhaltige, gerechte Entwicklung voranzutreiben. Gemeinsam werden Projekte entwickelt, Aktionen gestaltet, Vorträge, Unterrichtsangebote und Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt sowie Informations- und Bildungsmaterialien erarbeitet.

Auch Sie können mitmachen. Denn ein Beitrag für eine I(i)ebenswerte Zukunft ist an jedem Ort möglich, ob zu Hause, beim Einkaufen, bei der Arbeit oder im Urlaub. Es ist gar nicht so schwer.

Hannover ist Fairtrade Town!



Das Engagement in der Stadt für den fairen Handel hat Früchte getragen. Hannover wurde als Fairtrade Town ausgezeichnet. In Weltläden, Bioläden sowie in zahlreichen Supermärkten, Drogerien, Restaurants und Cafés können fair gehandelte

Produkte gekauft und genossen werden. Viele Vereine sind seit Jahren für den fairen Handel aktiv. Die Stadtverwaltung kauft „fair“ ein und verzichtet auf Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit.

In der Stadt finden Sie immer mehr Orte mit fair gehandelten Produkten.

Angebote des Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüros

- Agenda 21-Zeitungen u. a. zu folgenden Schwerpunktthemen: „Hannover ist Fairtrade-Stadt“, „Hannover vernetzt sich“ und „Hannover genießt“
- Programm **Hannover fairführt** – Kulturelle Vielfalt und nachhaltig Leben in Hannover
- Minibuch **KonsuMensch**. Auf den Spuren nachhaltiger Produkte
- **Kinder Gewässerverse Minibuch** in deutsch, englisch, russisch und französisch
- **Minibuch Energiedetektive** – Ein Lese- und Spielbuch rund um Energie für kleine und große Leute
- **Energiekosten senken, gesund wohnen, Klima schützen** Tipps zum effizienten Heizen, richtigen Lüften und Stromsparen in deutsch-russisch
- **Kinder sind keine Sklaven** – Handreichung für die Bildungsarbeit
- **Aktivkisten** für die Bildungsarbeit in Schulen und Einrichtungen zu verschiedenen Themen wie zum Beispiel „Nachhaltiger Konsum“, „Wald“, „Wasser“ und „Klima“
- **Unterrichtsangebote** für Schulen und Angebote für Kindertagesstätten vom Naturerleben bis zu Nachhaltigen Lebensstilen
- Publikation **Umwelt bildet** – alle Angebote für Kindertagesstätten und Schulen auf einen Blick
- Broschüre „WaldErkundungen“
- Broschüre „WasserRucksack“
- Broschüre „WasserExperimente“
- Broschüre „Versuch macht klug“
- Broschüre „Kinderwald Hannover“
- Jahresprogramm **Kinderwald Hannover**
- Jahresprogramm **Waldstation Eilenriede**
- **Literatur- und Medienempfehlungen** „Artenvielfalt“, „Wald“, „Wasser“, „Klima“

Fragen Sie auch nach weiteren **Bildungsangeboten** und Aktivmaterialien zur Agenda 21, den Millenniumsentwicklungszielen, fairem Handel und zu nachhaltigem Konsumverhalten beziehungsweise nachhaltigem Lebensstil.



Landeshauptstadt Hannover
Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro
Trammplatz 2 | 30159 Hannover
Telefon 0511 | 168 | 49838
Fax 0511 | 168 | 40142
E-Mail agenda21@hannover-stadt.de
Internet www.agenda21.de
www.oekoprofit.de
www.awarefair.org

Die Verwendung von Symbolen (siehe nebenstehende Legende) für die einzelnen ökologischen Themenbereiche soll Ihnen die Auswahl geeigneter Exkursionsziele erleichtern. Die Zuordnung zu den einzelnen Einrichtungen erfolgt nach den angebotenen Themenschwerpunkten.

Im Innenteil sind die Einrichtungen alphabetisch aufgeführt und in der Legende geordnet nach der Zugehörigkeit zu den einzelnen Themengebieten.

Die Angebote können grundsätzlich von allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden. Sind darüber hinaus besondere Zielgruppen wie Schulklassen oder Fachpublikum angesprochen oder keine Einzelführungen möglich, wird dies im Text gesondert erwähnt.

Die Angebote sind im Allgemeinen kostenfrei, eine Anmeldung ist generell erforderlich. Ausnahmen hiervon sind durch einen Hinweis gekennzeichnet.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns bei der Aktualisierung der Broschüre unterstützen und uns mitteilen, wenn Sie von neuen oder veränderten Angeboten erfahren.

Bitte rufen Sie uns an.

Ihr Fachbereich Umwelt und Stadtgrün
Ingrid Schulz Tel.: 0511 | 168 | 46614



Natur & Landschaft

- ADFC
- ALG
- Bildungswerk Kronsberghof
- BUND
- Ehemalige Fuchswerke
- Fachbereich Umwelt und Stadtgrün
- FZH Lister Turm
- Gut Adolphshof
- JANUN
- Kinderwald Hannover
- NABU
- NaturFreunde Hannover
- Naturefreundejugend Nds.
- Nds. Bingo-Stiftung
- Schulbiologiezentrum
- Stadtteilbauernhof
- Staffreisen Hannover
- Transition town
- UmweltSenioren
- Waldstation Eilenriede



Wasser

- ALG
- BUND
- BIU
- EUZ am Deister
- Fachbereich Umwelt und Stadtgrün
- JANUN
- Kinderwald Hannover
- Öko-Technik-Park
- Schulbiologiezentrum
- Stadtentwässerung
- Stadtteilbauernhof
- Stadtwerke Hannover
- Staffreisen Hannover
- UmweltSenioren
- Waldstation Eilenriede
- Werkstatt-Treff Mecklenheide



Energie & Klima

- Bürgerbüro Stadtentwicklung
- Ehemalige Fuchswerke
- EUZ am Deister
- Fachbereich Umwelt und Stadtgrün
- JANUN
- Öko-Technik-Park
- Ökologischer Gewerbehof Linden
- Pavillon
- Schulbiologiezentrum
- Schul-LAB der IGS Mühlenberg
- Stadtteilbauernhof
- Stadtwerke Hannover
- Staffreisen Hannover
- UmweltSenioren
- Werkhof Nordstadt



Stadtentwicklung

- Bürgerbüro Stadtentwicklung
- Ehemalige Fuchswerke
- Fachbereich Umwelt und Stadtgrün
- Öko-Technik-Park
- Ökologischer Gewerbehof Linden
- Staffreisen Hannover
- UmweltSenioren
- Werkhof Nordstadt



Abfall

- Abfallwirtschaft Region Hannover, aha
- Fachbereich Umwelt und Stadtgrün
- UmweltSenioren



Landbau/Tierhaltung

- Bildungswerk Kronsberghof
- Gut Adolphshof
- Öko-Technik-Park
- Stadtteilbauernhof Sahlkamp
- Transition town

Landeshauptstadt

Hannover

**LANDESHAUPTSTADT HANNOVER
DER OBERBÜRGERMEISTER**

**FACHBEREICH UMWELT UND STADTGRÜN
UMWELTPLANUNG UND -MANAGEMENT**

Arndtstraße 1

30167 Hannover

Telefon: 0511 | 168 | 46614

E-Mail: ingrid.schulz@hannover-stadt.de

Allgemeine Anfragen und Informationen:

Telefon: 0511 | 168 | 43801

Fax: 0511 | 168 | 42914

E-Mail: umweltkommunikation@hannover-stadt.de

Text & Redaktion:

Ingrid Schulz

Verantwortlich i. S. d. Redaktion:

Karin van Schwartzberg

Grafik:

m.göke, Hannover

Druck:

Steppat Druck GmbH, Laatzen

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Stand:

6. Auflage | November 2014